

Fidelio

Wettbewerb 2018



*Ein Wettbewerb der Hugo-Breitner-Gesellschaft
zur Förderung junger KünstlerInnen
der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien*



**MUSIK
UND
KUNST**
PRIVATUNIVERSITÄT
DER STADT WIEN

www.muk.ac.at



Fidelio.Kreation

Mittwoch

28.

November 2018
ab 10.00 Uhr

Wettbewerb Fidelio.Kreation

Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien
MUK.theater, Johannesgasse 4a, 1010 Wien

Eintritt frei

Donnerstag

6.

Dezember 2018
19.30 Uhr

PreisträgerInnenpräsentation Fidelio.Kreation

Theater Akzent
Theresianumgasse 18, 1040 Wien

Kartenpreise: € 15,- (€ 9,- ermäßigt)

You don't need a weatherman to know which way the wind blows.
aus *Subterranean Homesick Blues* von Bob Dylan

Die Sparte **Fidelio.Kreation** fördert den interdisziplinären Charakter des Wettbewerbs. Vorzutragen ist eine selbst kreierte künstlerische Performance, die sich in freier Assoziation mit dem vorangestellten Zitat von Bob Dylan befasst. Neben dem künstlerischen Vortrag werden auch Authentizität, Originalität sowie Konzept und Umsetzung bewertet. Alle GewinnerInnen zeigen ihre erfolgreichen Performances im Theater Akzent.

Der Wettbewerb findet am **Mittwoch, 28. November 2018** bei freiem Eintritt im **MUK.theater** (Johannesgasse 4a, 1010 Wien) statt. Die Jury (Vorsitz: **Karoline Exner**, Dekanin Fakultät Darstellende Kunst) bilden in diesem Jahr **Christian Frank** (Musikal. Leiter, Komponist, Produzent), **Roland Freisitzer** (Komponist, Dirigent), **Lisa Hinterreithner** (Performerin, Tanztheoretikerin), **Charlotte Koppenhöfer** (Theaterregisseurin) und **Wolfgang Lamprecht** (Kulturpromotor, Musikproduzent).

Die **PreisträgerInnenpräsentation** findet am **Donnerstag, 6. Dezember 2018** im **Theater Akzent** statt. Durch den Abend führt **Steffi Krautz** (Schauspielerin).

PreisträgerInnenpräsentation Fidelio.Kreation

Kartenpreise: € 15,- (€ 9,- ermäßigt)

Karten beim Theater Akzent erhältlich unter
+43 1 501 65-13306 oder <http://www.akzent.at>



Fidelio.Interpretation

Mittwoch

5.

Dezember 2018
ab 10.00 Uhr

Wettbewerb Fidelio.Interpretation

Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien
MUK.podium, Johannesgasse 4a, 1010 Wien

Eintritt frei

Dienstag

11.

Dezember 2018
19.30 Uhr

PreisträgerInnenpräsentation Fidelio.Interpretation

RadioKulturhaus
Argentinierstraße 30a, 1040 Wien

Kartenpreise: € 15,- (€ 9,- ermäßigt)

In der Sparte **Fidelio.Interpretation** wird die künstlerische Interpretation von repräsentativen Werken der Kammermusik bewertet, wobei die jungen Talente ein Programm freier Wahl mit selbstgewähltem Titel, bestehend aus zwei Werken bzw. Sätzen aus zwei Werken, vortragen sollen. Im Rahmen eines Konzertabends präsentieren die jungen Musikerinnen und Musiker ihre mit Stipendien ausgezeichneten Beiträge im RadioKulturhaus.

Der **Wettbewerb** wird am **Mittwoch, 5. Dezember 2018** bei freiem Eintritt im **MUK.podium** (Johannesgasse 4a, 1010 Wien) ausgetragen. In der Jury (Vorsitz: **Michael Posch**, Dekan Fakultät Musik) befinden sich heuer **Wolfgang Hattinger** (Klarinettist, Dirigent, Komponist), **Maria Nazarova** (Sängerin, Ensemblemitglied Wiener Staatsoper), **Krystian Nowakowski** (PR-Agent für klassische MusikerInnen), **Peter Reichelt** (Dramaturg für Alte Musik am Wiener Konzerthaus) und **Vesna Stankovic** (Konzertmeisterin im Orchester der Volksoper Wien).

Die **PreisträgerInnenpräsentation** findet am **Dienstag, 11. Dezember 2018** wie bereits in den letzten Jahren im **RadioKulturhaus** statt. Durch den Abend führt **Renate Burtscher** (Radio Ö1-Redakteurin).

PreisträgerInnenpräsentation Fidelio.Interpretation

Kartenpreise: € 15,- (€ 9,- ermäßigt)

Karten beim RadioKulturhaus erhältlich unter

+43 1 501 70 377, radiokulturhaus@orf.at oder <http://radiokulturhaus.orf.at>



Ein Wettbewerb der MUK und der Hugo-Breitner-Gesellschaft
in Zusammenarbeit mit:

Tsuzuki-Stiftung, Enami-Stiftung, HFP Steuerberater und ORF-Ö1

Medieninhaber und Herausgeber:

Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien, Johannesgasse 4a, 1010 Wien
www.muk.ac.at, www.facebook.com/MUK.uni.wien

Redaktion und Produktion: Wolfgang Lerner, Esther Kremslehner, Grafik: Esther Kremslehner

Druck: druck.at; Fotos: alle Wolfgang Simlinger

Änderungen vorbehalten.